

WIEN KÖLN WEIMAR

TADEUSZ KRZESZOWIAK
FREIHAUSTHEATER IN WIEN 1787-1801
WIRKUNGSSTÄTTE VON W. A. MOZART UND
E. SCHIKANEDER

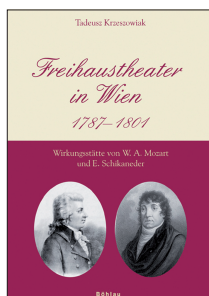
Das 1787 eröffnete Freihaustheater auf der Wieden sollte zwar nur bis 1801 existieren, ging aber dennoch in die Geschichte ein.

Der Uraufführungsort der „Zauberflöte“, ein provisorisches Holztheater, ist musik- und theatergeschichtlich von großem Interesse. Unter der Direktion Emanuel Schikaneders wurden die Theaterstücke nicht mehr wie bislang in der barocken Tradition ausschließlich für Adel und gehobenes Bürgertum gespielt, sondern auch für das einfache Volk, das sich in den Figuren auf der Bühne wiedererkannte und mit den Schauspielern, Sängern und Tänzer identifizieren konnte. Große Namen wie Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Christian Willibald Gluck, William Shakespeare, Domenico Cimarosa oder Ludwig van Beethoven zierten die Programmzettel dieses Theaters. Der berühmte Theatermaler Vincenzo Sacchetti

schuf prachtvolle Dekorationen für die großen „Spectacle“. Man spielte Ritter- und Lustspiele, Possen und Trauerspiele, Singspiele, große Oper und Ballette. Beleuchtet mit Hunderten von Kerzen, Öllampen und Fackeln zog das Freihaustheater nicht nur das Vorstadtpublikum in Massen an. Neue, hier zum ersten Mal veröffentlichte Dokumente und Fotos, Baupläne und Theaterzettel ergänzen die spannende Geschichte dieses Vorstadt-Theaters, das mit Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder untrennbar verbunden ist. Ein Theater voller Überraschungen und einigen Legenden...

2009. 432 S. GB. 170 x 240 MM.
€ 35,00 | ISBN 978-3-205-77748-9

böhlau



TADEUSZ KRZESZOWIAK
FREIHAUSTHEATER IN WIEN 1787-1801
WIRKUNGSSTÄTTE VON W. A. MOZART
UND E. SCHIKANEDER

DER AUTOR : Tadeusz Krzeszowiak, Prof. Dipl.-Ing. Dr., studierte an der Technischen Universität Posen und Wien, 1978–1997 Mitglied des Theaters an der Wien, 1989 Professor an der Höheren Technischen Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt Wiener Neustadt; unterrichtet seit 1997 auch am Institut für Theaterwissenschaft der Universität Wien. Ab 2001 Gastprofessor an der Hochschule für Schauspiel und Regie in Krakau. Referent bei mehr als 60 internationalen Symposien und Kongressen. Über 70 Publikationen, Forschungsarbeiten und Projekte zum Thema: Licht – Technik und Kunst, Geschichte des Lichtes, Lichtregie am Theater, Farbenlehre, Licht und Hormone wie auch Bühnenfotografie. Wissenschaftlicher Konsulent und privater Leihgeber für die NÖ Landesausstellung 2003 „Theaterwelt – Tradition und Moderne um 1900“, Reichenau/Rax wie auch für die Jubiläumsausstellung 2006 „Mozart – Experiment Aufklärung“ in der Wiener Albertina. Gründer (1991) und Dirigent des Studenten-Orchesters der HTBLuVA Wiener Neustadt mit rund 35 Musikern und über 25 Konzerten im In- und Ausland, 2 CD|s. Ab Herbst 2007 Professor an der Akademie der Schönen Künste in Warschau. Zahlreiche Fach- und Staatliche Auszeichnungen.

BÖHLAU VERLAG, WIESINGERSTRASSE 1, 1010 WIEN

T : +43(0)1 330 24 27-0, F : +43(0)1 330 24 32

BOEHLAU@BOEHLAU.AT, WWW.BOEHLAU.AT

WIEN KÖLN WEIMAR

EMPFÄNGER

HIERMIT BESTELLE ICH

ANZAHL

EXEMPLAR(E) DES TITELS:

UNTERSCHRIFT, DATUM

TADEUSZ KRZESZOWIAK
FREIHAUSTHEATER IN WIEN 1787-1801
WIRKUNGSSTÄTTE VON W. A. MOZART
UND E. SCHIKANEDER

2009. 432 S. GB. 170 x 240 MM.
€ 35,00 | ISBN 978-3-205-77748-9

AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CO KG
WIESINGERSTRASSE 1
1010 WIEN

BITTE GEBEN SIE DIESEN ABSCHNITT IHREM BUCHHÄNDLER!
F : +43(0)1 330 24 32, VERTRIEB@BOEHLAU.AT